

PRESSEMITTEILUNG

Energiespeicher in Mecklenburg-Vorpommern

Am Samstag, den 10. August 2013 ist die Geologische Landessammlung in Sternberg für Besucher geöffnet. An diesem „Tag der Offenen Tür“ informieren Mitarbeiter des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie (LUNG) zwischen 10 und 16 Uhr über die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten des geologischen Untergrundes in Mecklenburg-Vorpommern.

Neben der Förderung von Erdöl, Steinsalz und Kohle sowie der Gewinnung von Trink- und Brauchwasser wird der Untergrund zunehmend als Energie- und Speicherraum interessant. Aufgrund der beschlossenen Energiewende und dem geplanten Ausbau der Windenergie werden in den nächsten Jahren vielfach Energiespeicher im Untergrund benötigt, um Produktionsspitzen abzufangen und den Tages- bzw. saisonalen Energiebedarf sicher abzudecken. In Mecklenburg-Vorpommern eignen sich insbesondere Salzstöcke für eine Nutzung als Kavernenspeicher, die mit Druckluft, Wasserstoff oder „erneuerbarem Methan“ gefüllt werden können.

Die Suche nach geeigneten Speicherstrukturen in unserem Bundesland hat bereits begonnen. Daten zum Untergrund sind beim Geologischen Dienst im LUNG M-V vorhanden und werden entsprechend ausgewertet. Besonders wichtige Informationen zum Schichtenaufbau liefern Tiefbohrungen, bei denen Kernproben gewonnen wurden. 70.000 Meter Gesteinsmaterial aus über 350 Bohrungen sind in Sternberg archiviert. Sie geben sowohl Auskunft über die Verbreitung und Mächtigkeit von geothermisch nutzbaren Sandsteinschichten in Mecklenburg-Vorpommern als auch über die Lage und Ausdehnung von Salzstrukturen, die als potenzielle Speicherstandorte in Frage kommen.

Bei einem Besuch der Landessammlung in Sternberg können gerne auch eigene geologische Fundstücke – z.B. Eiszeitgeschiebe oder Fossilien – zur fachkundigen Bestimmung durch Geologen und Paläontologen mitgebracht werden.

LUNG

Güstrow, 07.08.2013

Nummer: 08/2013

Landesamt für Umwelt, Naturschutz und
Geologie Mecklenburg-Vorpommern

Goldberger Str. 12

18273 Güstrow

Telefon: (0 38 43) 7 77-0

Fax: (0 38 43) 7 77-1 06

<http://www.lung.mv-regierung.de>

V.i.S.d.P.: Dr. Harald Stegemann